

PRO BAHN verleiht Fahrgastpreise 2009

■ Als kritischer Fahrgastverband ist es die Aufgabe von PRO BAHN, Schwachstellen und Mängel bei der Bahn und im öffentlichen Personennahverkehr aufzuzeigen. Der Verband verkennt aber nicht, dass es auch viele herausragende Leistungen bei Bahn und Bus gibt.

Daher zeichnete PRO BAHN am 27. März 2009 anlässlich seines Bundesverbandstages in Darmstadt besondere Leistungen im öffentlichen Verkehr aus, deren Schwerpunkt in Hessen liegen. Ausgezeichnet werden die Regio-Tram in Kassel, die Kurhessenbahn, der Ferien-Intercity-Zug von Frankfurt ins Montafon, die Stadt Eschwege und die für die Nahverkehrsplanung verantwortliche DADINA in Darmstadt.

Die **Regio-Tram in Kassel** hat nach dem Vorbild von Karlsruhe und Saarbrücken die Grenzen von innerstädtischer Straßenbahn und Nahverkehrszügen der Eisenbahn überwunden. Die Kunden können nun von Wolfhagen, Warburg, Hessisch Lichtenau, Melsungen und Schwalmstadt-Treysa direkt in die Kasseler Innenstadt fahren – ohne umzusteigen. Wolfgang Dippel als Geschäftsführer des Nordhessischen Verkehrsverbundes nahm die Auszeichnung stellvertretend für die Leistung des Verbundes entgegen.

Die **Kurhessenbahn** (als regionales Tochterunternehmen der DB AG) engagiert sich für den Erhalt und Ausbau der regionalen Bahnstrecken in Nordhessen (von Marburg nach Erndtebrück und Frankenberg, von Kassel bis Korbach-Süd und Brilon Wald und von Wabern nach Bad Wildungen). Die Kurhessenbahn hat nicht nur die Strecken modernisiert, sie hat auch ein innovatives und preiswertes Signalsystem für Zweigstrecken eingeführt, das das Überleben des Bahnverkehrs auf dem Land weiterhin ermöglicht. Joachim Kuhn, Leiter der Kurhessenbahn nahm die Auszeichnung zum Anlass, in einem Vortrag auf Details seiner Arbeit einzugehen.

Die **Stadt Eschwege** war vor dem Zweiten Weltkrieg ein wichtiger regionaler Bahnknoten zwischen Kassel, Treysa, Leinefelde und Eisenach. Durch die deutsche Teilung und

die Rückzugsstrategie der Bundesbahn verlor die Stadt ihren Stadtbahnhof und den Schienenanschluss an den in fünf Kilometer Entfernung außerhalb der Stadt liegenden Bahnhof Eschwege West. Die Stadt Eschwege hat nun zusammen mit dem Nordhessischen Verkehrsverbund und anderen Leistungsträgern erreicht, dass erneut ein Bahnhof in der Stadt entsteht, der der Bevölkerung wieder einen guten Zugang zum überregionalen Verkehrsnetz ermöglichen wird. In Vertretung für Bürgermeister Jürgen Zick betonte Gabriele Nießen, die die Fachbereichsleitung Planen und Bau im Magistrat der Kreisstadt Eschwege repräsentiert, dass ein solches Engagement nur durch das konstruktive Zusammenwirken vieler Beteiligter Erfolg hat, und brachte den Dank der Stadt für dieses Zusammenwirken zum Ausdruck.

Zwei engagierte Planer der DB AG haben für die hessischen Fahrgäste einen Wintersport-Intercity-Zug von Frankfurt über Darmstadt ins Montafon (Ziel: Bludenz) eingerichtet und damit für Wintersportler und Winterurlauber eine umsteigefreie Verbindung geschaffen. Wolfgang Weinhold, Leiter Netzmanagement Deutsche Bahn, wies bei der Entgegennahme der Auszeichnung darauf hin, dass konstruktive Kritik ein wichtiges Korrektiv für die Arbeit der Planer und Manager der DB sei.

Hinter „DADINA“ verbirgt sich der sperrige Begriff „**Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation**“. Der kommunale Zweckverband übernimmt die Planung des Nahverkehrs in Darmstadt Stadt und Land und hat sich seine Eigenständigkeit auch gegenüber dem Rhein-Main-Verkehrsverbund erhalten können. Selten ist die Zusammenarbeit mit den örtlichen Vertretern der Politik so konstruktiv wie hier, was am Beispiel der Modernisierung der Odenwaldbahn, dem Ausbau der Straßenbahn in Darmstadt, der Planung zur Reaktivierung der Strecke von Darmstadt nach Pfungstadt und dem Schülerticket Mobitick zu sehen ist. Hier ging der Preis an die DADINA und den zuständigen Landrat Alfred Jakoubek und Stadtrat Klaus Feuchtinger.



Neue Telefon- und Faxnummer

PRO BAHN-Bundesverband
Friedrichstraße 95
10117 Berlin

Telefon: (030) 20 18 17 42
Fax: (030) 20 17 99 67
E-Mail: info@pro-bahn.de

Umgezogen?

Teilen Sie uns Ihre neue Anschrift rechtzeitig mit!

E-Mail direkt an die
Mitgliederverwaltung:

mitgliederservice@pro-bahn.de